

**Tiergesundheitsrecht;  
Bekämpfung der Geflügelpest  
Aufhebung der tiergesundheitsrechtlichen Allgemeinverfügung vom 08.12.2021 zur  
Aufstallung und Verbot von Ausstellungen im Landkreis Coburg zu präventiven Zwecken**

Aufgrund des Art. 170 Abs. 1 Verordnung (EU) 2016/429 i.V.m. Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. d) Halbsatz 1 VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 13 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665), Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. b) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, ergeht für den Landkreis Coburg folgende:

**Allgemeinverfügung**

I.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Coburg vom 08.12.2021, Az. 565-08/6-311.5, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 65 der Stadt und des Landkreises Coburg vom 10.12.2021, mit welcher für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 oder Nr. 10 VO (EU) 2016/429 (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse) im Gebiet des Landkreises Coburg halten, eine Aufstallung des Geflügels angeordnet sowie die Durchführung von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel und gehaltenen Vögeln anderer Arten verboten wurde, wird mit Wirkung vom 14.05.2022, 00:00 Uhr unwirksam.

II.

Die Aufhebung der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Coburg vom 08.12.2021, Az. 565-08/6-311.5, ergeht kostenfrei.

Coburg, 11.05.2022

gez. Stadter  
Regierungsdirektorin

**(Ende der Veröffentlichung).**